

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 254.

Mittwoch den 30. October.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Verein für öffentliche Gesundheitspflege.

(Eingefandt.)

Mittwoch den 23. d. M. hat sich der Verein für öffentliche Gesundheitspflege auf Grund der hier folgenden Statuten definitiv constituirt. Dieselben lauten:

§. 1. Zweck.

Der Verein hat den Zweck, die öffentliche Gesundheitspflege wissenschaftlich und praktisch zu fördern, insbesondere die in der Stadt Halle bestehenden gesundheitsnachtheiligen Zustände zu ermitteln und deren Beseitigung anzustreben.

§. 2. Mitgliedschaft.

Die Mitgliedschaft wird erworben durch Meldung bei dem Vorsitzenden des Vereins, Unterzeichnung des Statuts und Zahlung des Jahresbeitrags.

Die Mitgliedschaft wird verloren durch ausdrückliche Erklärung des Austritts und durch Verweigerung, den Beitrag ferner zu zahlen.

§. 3. Versammlungen des Vereins.

Der Verein versammelt sich regelmäßig alle 4 Wochen. Der Vorsitzende hat das Recht, außerordentliche Versammlungen zu berufen.

Die Einladungen zu den regelmäßigen und außerordentlichen Versammlungen geschehen durch das Tageblatt.

§. 4. Vorstand.

Der Vorstand des Vereins wird gebildet durch den Vorsitzenden und 4 Mitglieder des Vereins.

Der Vorstand wird durch absolute Stimmenmehrheit der in einer besonders als Wahlversammlung berufenen Versammlung anwesenden Mitglieder auf ein Jahr gewählt.

Die Abstimmung erfolgt durch Stimmzettel.

§. 5. Beiträge.

Der Beitrag jedes Mitgliedes wird auf einen Thaler jährlich festgesetzt.

Das Vereinsjahr beginnt am 1. October.

Der Beitrag wird im October jedes Jahres erhoben.

Neu eintretende Mitglieder leisten den Beitrag für das laufende Vereinsjahr sofort beim Eintritt in den Verein.

§. 6. Aenderungen der Statuten.

Aenderungen der Statuten und Zusätze zu denselben können nur mit Zweidrittelmajorität der Anwesenden, wenn ein dahin gehender von mindestens zehn Mitgliedern gestellter Antrag auf die mit der Einladung veröffentlichte Tagesordnung gesetzt ist, beschlossen werden.

Halle a/S., am 16. October 1867.

Zum Vorsitzenden wurde am 23. erwählt San. Rath Delbrück, zu Vorstandsmitgliedern neben ihm Stadtrath Jordan, Dr. Köhlschütter, Apotheker Kanzler, Rechtsanwalt Fiebiger.

Es bedarf wohl nicht vieler Worte, den Verein unsern Mitbürgern ans Herz zu legen. Wer die Uebelstände kennt, die unsere Stadt in gesundheitlicher Beziehung so reichlich bietet, wird sich freuen, in ihm Gelegenheit zu finden, mit vereinter Kraft an deren Abstellung zu arbeiten:

wer da meint, dieselben seien nur Schreckgespenster in den Augen ängstlicher Leute, oder aber sie seien begründet in Verhältnissen, die der Einwirkung menschlicher Kraft entrückt sind — nun auch der möge kommen und sich überzeugen, daß es auf diesem Felde doch Fragen giebt, die der Erlebigung harren und gemeinsam gelöst werden können. Wir müssen die Entwicklung unseres Vereins der Zukunft überlassen; müssen es der Zukunft überlassen zu entscheiden, ob sein Wirken ein erfolgreiches sein wird oder nicht; das aber können wir mit Bestimmtheit versichern: nach dem jetzigen Stand unserer Kenntnisse der Einflüsse, von denen Leben und Gesundheit des Menschen abhängt, sehen wir in der Bekämpfung der krankmachenden Potenzen ein weites Feld einer gemeinsamen Wirksamkeit geöffnet. Wenn irgendwo, so gilt hier der Satz: der Einzelne vermag Nichts, die Gemeinheit Vieles, ja Alles.

Wir fordern daher jeden unserer Mitbürger auf, sich als lebendiges Glied unserem Vereine anzuschließen; einmal des hohen Zweckes wegen, der nur bei zahlreichster Theilnahme mehr und mehr erreicht werden kann, und dann auch seiner selbst wegen. Denn es wird Jedem in den Versammlungen und Discussionen des Vereins eine reiche Quelle der Belehrung geboten sein; der Belehrung über Fragen, über deren Dringlichkeit, ja deren Vorhandensein noch viel Unklarheit herrscht, und die doch von dem entscheidendsten Einflusse auf sein eigenes Wohlergehen sind.

Der Beitritt zum Verein ist Jedem leicht gemacht. Wer unserer Aufforderung Folge leisten will, braucht ja nur in einer der Versammlungen des Vereins, zu denen die Einladungen im Tageblatt bekannt gemacht werden, zu erscheinen und daselbst seinen Beitritt zu erklären. Wir hoffen, daß schon die nächste Versammlung, die Mittwoch den 30. d. Mts. Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg“ statt findet, uns recht viele neue Mitglieder zuführt.

Nachrichten aus Halle.

Der 31. October d. J. bringt ein doppeltes Jubiläum; es sind 350 Jahre her, daß Luther mit dem Aufschlag der Thesen gegen den Ablass die Reformation begann, und 50 Jahre, seitdem Friedrich Wilhelm III., an dem Gedenktag der Reformation, die Union einführte. In sehr vielen Kirchen des Landes wird diesmal das Gedächtniß beider begangen werden; auch in der Aula der Universität wird am 31. um 11 Uhr eine öffentliche Feier zu gleichem Zwecke Statt finden und Herr Professor D. Beyßlag dabei die Festrede halten.

Die Vorlesungen zum Festen der Universitäts-Konstitutionsversammlungen werden am Mittwoch den 30. October Abends 6 Uhr im oberen Saale der Berggesellschaft mit dem Vortrage des Prof. Conze über die Akropolis von Athen beginnen. Der Saal wird von 5½ Uhr an zur Besichtigung der ausgestellten Bildwerke geöffnet sein. Einige Eintrittskarten zu dieser ersten Vorlesung werden am Eingange zum Preise von 20 Sgr. zu haben sein.

Billets für eine Person zu allen 7 Vorlesungen werden zum Preise von 3 Thlr. einstweilen noch, so weit der Vorrath reicht, durch die Antonische, Mühlmannsche, Pfeffersche und die Buchhandlung des Waisenhauses ausgegeben. Familienbillets sind nicht mehr vorhanden.

Im Interesse der Subscribenten ist den Dienstthuenden die bestimmte Weisung gegeben, Niemand ohne Karte den Eintritt zu gestatten. Den Inhabern von Familienbillets wird es freigestellt, ihre Billets in der



Mühlmann'schen Buchhandlung zum bequemeren Gebrauche für die einzelnen Theilnehmer zerschneiden und stampeln zu lassen.
Halle, den 26. October 1867. Ulrich Conze.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 1. November Vormittag 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 31. October Abends 8 Uhr Versammlung im Saale der „Tulpe.“
Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 136ster Königlich-Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlrn. auf Nr. 29,286. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 10,371. 2 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 52,711 und 88,534.

39 Gewinne zu 1000 Thlrn. auf Nr. 2052. 3286. 4424. 6157. 9126. 15,964. 17,530. 19,046. 19,753. 20,561. 22,836. 23,230. 23,679. 26,546. 26,802. 27,647. 27,935. 35,086. 35,721. 36,733. 37,799. 38,081. 45,285. 45,361. 52,418. 52,658. 56,167. 58,398. 59,847. 64,602. 65,911. 66,275. 73,976. 76,078. 84,867. 85,797. 88,853. 89,073 und 94,108.

53 Gewinne zu 500 Thlrn. fielen auf Nr. 1688. 7688. 15,608. 16,237. 16,499. 19,122. 22,064. 22,139. 26,026. 27,726. 30,161. 31,221. 31,280. 32,727. 32,928. 34,342. 34,813. 37,510. 37,919. 42,587. 44,633. 46,354. 47,856. 48,370. 48,555. 52,034. 52,925. 55,119. 59,241. 62,656. 63,626. 63,800. 64,096. 65,010. 65,592. 65,916. 66,605. 66,658. 67,236. 68,202. 73,342. 77,396. 78,058. 83,971. 85,973. 86,462. 88,801. 89,551. 92,143. 92,293. 93,445. 94,370 und 94,682.

67 Gewinne zu 200 Thlrn. fielen auf Nr. 824. 1101. 1698. 2105. 2653. 2823. 4005. 4259. 4476. 4599. 4705. 4947. 5811. 7220. 8626. 10,642. 11,717. 14,873. 14,984. 15,536. 15,949. 18,652. 21,791. 29,449. 31,311. 33,842. 34,076. 34,926. 34,997. 35,032. 35,695. 41,777. 42,640. 45,241. 45,891. 48,015. 61,019. 63,500. 66,175. 67,587. 70,808. 70,857. 71,438. 74,267. 74,437. 74,547. 75,471. 77,088. 78,014. 80,041. 81,081. 81,697. 82,633. 82,842. 83,005. 83,186. 84,287. 85,544. 85,999. 86,417. 87,379. 87,685. 91,337. 91,724. 92,435. 93,526 und 94,544.

Berlin, den 28. October 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Mittwoch den 30. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8 — 9 U. B. M. u. 5 — 8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3 — 6 U. B. M.
— Ober-Bergamt: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. Ab. — Passbüro: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8 — 12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2 — 6 U. B. M.

Königl. Preuss. Osnabrücker-Lotterie.

Haupt-Ziehung vom 18. bis 30. Novbr. cr. Lose in $\frac{1}{4} = 16\frac{1}{4} \%$, $\frac{1}{2} = 8\frac{1}{8} \%$ incl. der Vorklassen offerirt.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Verkauf ff. Blattpflanzen für Zim-merkultur. Div. Blumen, als: Yucca recurv., Corypha austr., Dracamen, Ficus, Laurus etc., müssen bis 1. f. Mts. billig verkauft werden gr. Wallstraße 29, 2 Tr.

— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. B. M. — Steueramt: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 5 U. B. M. — K. Kreisasse: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 4 U. B. M. — Landrath'samt: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. B. M. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ — 1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ — 5 U. B. M.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartkassen.
Städtische Spartkassen, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.
Spartkassen des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Briberstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

Essentielle Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
Zoologisches Museum 1 — 3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Vereine.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse).
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.
Stolze'scher Geographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)
Häppler'scher Gesangverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg“

Vorträge.
Vortrag des Prof. Dr. Conze „über die Akropolis von Athen,“ 6 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Viedertafeln.
Männerchor, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Bäder.
Babel's Bade-Anstalt im Fährsthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.
28. October 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dampfspannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,28	3,59	85	8,6	SO	wolkig 6.
Mitt. 2	329,76	3,30	87	7,3	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	333,75	2,55	78	5,5	NW	völlig heiter.
Mittel	330,60	3,15	83	7,1		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise
in Halle am 29. October 1867.

	Höchster	Niedrigster
Weizen	Schfl. 4 Ehr. 3 Egr. — Pf.	4 Ehr. 2 Egr. 6 Pf.
Roggen	3 — 6 — 3 —	3 — 5 — —
Gerste	2 — 5 — —	2 — 3 — 9 —
Hafcr	1 — 5 — 9 —	1 — 7 — 6 —
Heu	Centr. 1 — 7 — 6 —	— — — —
Langes Stroh	Schock 7 — — — —	6 — 15 — —

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Lumpen, Knochen, alte Metalle, neue Tuchschnitte kauft ein zu hohen Preisen große Brauhausgasse 2 u. Schulgasse 5. **A. Nebuschies.**
Mein Lager von Zwickauer Steinkohlen, Böh-mischen (Salen-) Kohlen, feingehacktem Kiefern Brennholz empfehle einem geehrten Publikum. Bestellungen werden sofort ausgeführt.
A. Nebuschies, Schulgasse 5.
Vom nächsten Donnerstag ab bade ich noch eine zweite Sorte kräftiges Hausbrot.
Ab. Salzmann, Leipzigerstraße 46.

Pianoforte
reparirt und stimmt **F. Bach**, gr. Schloßg. 10.
Colporteur
über Land zu gehen, sucht. Wer? sagt die Expedi-tion dieses Blattes.
Unterricht für Kinder
im Stricken, Häkeln, Nähen wird er-theilt
kleine Steinstraße 5, 2 Treppen.
Gummischuhe reparirt **Wolff**, Rathhausgasse 4.



Norddeutsche Lebensversicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit in Berlin.

Zeichnungen von Anteilen an den Begründungsfonds dieser Bank, welche mit mindestens 6 % garantirt sind, nehmen entgegen:

in Halle a. d. S.: Herr **Julius Schotte**,

in Berlin: die Hrn. **Const. Graf v. Wartensleben**, Canonikerstr. 30; die Banquiers: **W. Borchardt jr.**, **Selft Gebr.**, u. Unterzeichnete, **Misch**, Stadtrath; **Clauswitz**, Obergerichtspräsident; **Scabell**, Geh. Regierungsrath u. Brand-Director; **v. Schmidt**, Geh. Finanzrath; **W. Franke**, Rittergutsbes. u. Stadthalter; **Martin**, Bevollmächtigter und des. Generaldirector, Alexandrinenstraße 82 a.

Ueber die Norddeutsche Lebensversicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit ertheilt Auskunft **Julius Schotte**, Königsstraße Nr. 15.

Filz-, Stoff- und Seidenhutfabrik von L. Wedding.

Altjährig Seidenhüte werden nach der neuesten englischen und französischen Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt. **Leipzigerstraße Nr. 5**, dem „goldenen Löwen“ gegenüber.

Sichere Wechsel werden in Verkauf gesetzt durch den Agenten

H. Müffler, Niemeyerstraße 7.

Alle Sorten Rohriühle werden geflochten.

August Moritz, Kl. Sandberg 16.

Circa 40 Stück leere Kästen verkauft

Alexander Blau, Leipzigerstraße 103.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth**, Steinweg 40.

Geübte Stickerinnen werden gesucht

gr. Klausstraße 4, 2 Tr.

Ein junger Schweizer, der während 5 Jahren im Geometer- und Ingenieurfache gearbeitet hat, eine schöne Handschrift führt, auch Correspondenz und Buchhaltung, sowie die französische Sprache ziemlich gut versteht und die besten Zeugnisse vorweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine bleibende Stelle in einem Bureau oder auf einem Gute. Gef. Offerten unter Chiffre **J. C. # 500** befördert die Exped. d. Bl.

Alle weiblichen Arbeiten, vorzüglich Weißnähen, werden gut gemacht

Buchererstraße 9.

Ein **Coporteur** findet dauernde Beschäftigung bei **J. K. Stein**, Leipzigerstraße 8.

Ein Knecht wird gesucht. Zu erfragen bei

L. Schenk, Steg 7.

Mädchen, im Nähen geübt, werden gesucht

Kl. Schlamm 3.

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird für den ganzen Tag gesucht

alter Markt 30.

Ich suche sogleich eine Landwirthschafterin.

Frau **Hannemüller**, Kl. Märkerstraße 2.

Aufwartung gesucht

Weidenplan 9, 1 Tr.

Anst. Mädchen m. guten Attesten erh. sofort u. 1. Nov. gute Stellen. Eine gef. **Amme** weist nach

Frau **Binneweis**, Variüßerstraße 16.

Wohnung suchen ruhige Mieter, Preis 36 bis 40 $\frac{1}{2}$, nahe am Markt, durch **F. Saak**.

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör in möglichst freier, nicht zu störender Lage.

Offerten nimmt **A. Iske**, gr. Sandberg 13, entgegen.

Laden-Vermiethung.

Ranische Straße 9 ist ein großer Laden nebst Ladenstube und Wohnung 1. April 1868 zu bez.

Zwei Wohnungen, jede zu 24 $\frac{1}{2}$, sind an einzelne, ordentliche Leute zu vermieten und zu Neujahe zu beziehen

gr. Brauhausgasse 2.

Stube u. Kammer verm. gr. Schloßgasse 4.

Zu vermieten St., R. u. Zubehör Steg 1.

Eine herrschaftl. Wohnung von 5 St., 4 R., R. u. allem Zubeh. ist von jetzt oder Neujahe ab zu vermieten

alter Markt 11.

Eine Wohnung, hohes parterre, 3 Stuben, 4 Kammern, Entrée, Küche und Zubehör ist zu vermieten und 1. April 1868 zu beziehen

Magdeburger Chaussee 13 a.

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör sogleich od. zu Neujahe zu beziehen

alter Markt 17.

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten

Frankensstraße 5, 1 Treppe links.

Möbl. Wohnung ist zu vermieten und sofort oder bald zu beziehen

gr. Ulrichsstraße 4.

Zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen Stube und Kammer, für einzelne Leute passend; Stube, Kammer, Küche und helle, geräumige Werkstube

alter Markt 16.

Eine Wohnung, Preis 20 $\frac{1}{2}$, ist sogleich od. Neujahe zu vermieten

Spitze 23.

Weidenplan 9 c sind noch einige möblirte Wohnungen zu vermieten.

Eine möblirte Stube, vorn heraus, ist sofort zu vermieten

gr. Ulrichsstraße 10, 2 Tr.

Eine möbl. Stube zu vermieten

Spitze 4.

Möblirte Wohnung nebst Kabinett sofort zu vermieten. Näheres

im Comptoir Königsplatz 6.

Eine Wohnung, 2 St., 2 R., 1 R. nebst Zubehör, Bet- u. Etage, ist sofort zu beziehen

Niemeyerstraße 7.

Eine möblirte Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten u. sof. zu beziehen

Leipzigerstraße 46.

Zwei möbl. St. u. R. zu 40 und 36 $\frac{1}{2}$ sof. zu beziehen

gr. Wallstraße 29.

Eine elegant möblirte Stube mit Bett ist Leipzigerstraße 103 zu vermieten und in **Wittig's** Laden zu erfragen.

Zu vermieten eine gut möblirte Stube an 1 oder 2 Herren

Blücherstraße 6, 3 Tr.

Ein freundl. möbl. Stübchen ra. R. (an der Promen.) ist zu vermieten

Scharingasse 9 b.

Anst. Schlafstellen offen

Kl. Schlamm 8.

Schlafstellen gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.

Anst. Schlafst. m. Kost Lindenstr. 8, part. 1.

Schlafstellen Gottesackerstraße 9, 2 Tr.

Schlafstellen offen Rathhausgasse 4, 1 Tr.

Anst. Herren erh. Kost u. Logis gr. Ulrichsstr. 11.

Anst. Schlafstellen Grafenweg 21, 1 Tr.

Am Sonntag eine Brille verloren. Abzugeben bei **Sonntag**, Kl. Brauhausgasse 16.

Kölner Dombau-Lotterie.

(Ziehung 15. Januar 1868.)

Loose à 1 $\frac{1}{2}$ offerirt

W. Mandel, Königsplatz 6.

Gutgefochtes süßes Pflaumenmus empfiehlt billigt

F. F. Bauer, gr. Ulrichsstraße 38.

Anst. Mädchen v. außerb. suchen noch 1. Novbr. Dienst durch **Frau Schweiß**, Schüttershof 15.

Ein schwarzer Fauschrock von der Klausbrücke nach dem großen Schlamm verloren. Abgeber erhält 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung Klausthor 15, im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt!

Schlüssel verl. Abzug. vor d. Steinthor 18 c.

Ein in der Ober-Leipzigerstraße verlorenes Notizbuch und ein Portemonnaie mit Geld wollen der Finder abgeben

Mittheburger Chaussee 15, 2 Tr.

Ein weißes seidenes Tuch mit rothgedruckter Rante ist vom kleinen Schlamm bis in die Schmeerstraße verloren gegangen. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Ranische Straße 24, 2 Tr. hoch, abzugeben.

Ein Ring Draht gefunden. Abzuholen

Bürgasse 7.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 30. Oct. Neu einstudirt: „Anna von Oesterreich“, oder: „Die Nestelstifte“, Schauspiel in 4 Abtheilungen u. 6 Akten, nach dem Roman des Alexand. Dumas, frei für die Bühne bearbeitet von Charl. Birch-Pfeiffer. Mit neuen Costümen, angefertigt nach franzöf. Mustern vom Ober-Garderobier Herrn Heimann.

Donnerstag den 31. Oct. Zum zweiten Male: „Eine Million für'n Erben“, große Posse mit Gesang in 3 Akten u. 5 Bildern von C. Bohl. Musik von Conradi.

Reverenz.

Donnerstag den 31. October Abends 8 Uhr **Generalversammlung** bei Herrn **Walde- mar Kaufmann**, alte Promenade 4 b.

Der Vorstand.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Tochter und Frau **Therese Wittig**, geborene **Scheibe**, sagen wir allen Freunden und Bekannten für die freundliche Theilnahme beim Beerdigung, sowie für Kronen und Kränze unseren herzlichsten Dank!

Die tiefbetrübten Eltern, Gatte und Geschwister.

Flanell-Hemden

vollkommener Weite und Länge, in allen Qualitäten und Preisen, offerirt die Wäsche-Fabrik von

Bernhard Cohn,

5. Leipzigerstraße Nr. 5, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“.

Natürliche Mineralbrunnen

in allen gangbaren Sorten, sowie sämtliche

Künstliche Brunnen von Dr. Sruve,

als: doppelt und einfach Magnesia-, Pyrmonter-, Wildunger-, Vichy-, pyrophosphorsaures Eisen-

Selters und Soda-Wasser, ferner:

Carlsbader, Marienbader und Krankenheiler

Brunnen Salze und Seifen,

Kreuznacher, Koesener und Wittekinder Badesalze

und
Emser und Biliner Pastillen

in Original-Schachteln

wie solche bisher von der Firma **Kersten & Dellmann** geführt wurden, halte eu gros und en detail bestens empfohlen und bitte, sich bet Bedarf **große Ulrichsstraße Nr. 58, 1 Treppe,** gefälligst wenden zu wollen.
Halle, den 26. October 1867.

Fanny Rosette Wilhelmine Kersten geb. Dellmann

in Firma:

F. R. W. Kersten,

große Ulrichsstraße Nr. 58, 1 Tr.

Versammlung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege

Mittwoch den 30. October Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg“.

Tagesordnung: Desinfection.

Delbrück, Vorsitzender.

Gute harte **Oberschaalseife**, sowie **Kerntalalseife** à U. 3 Lr. 10 S., 8 U. für 1 R.; **Wilderseife** 3 Stück 5 Lr.; **Stearin-** und **Paraffinlichte** empfiehlt billig
Johanne Callm, früher H. Sauer, Rannische Straße Nr. 2.

Die Direction des Kohlenwerkes **Richardschacht** in **Mariaschein** hat mir den Verkauf ihrer rühmlichst bekannten **Böhmischen Braunkohle** für hier und Umgegend übertragen. Ich liefere die Tonne à 22½ Sgr. frei ins Haus hier; in meiner Niederlage gebe ich den Scheffel mit 6 Sgr. ab. Bei Bestellungen von ganzen Waggonen kann ich selbstredend einen billigeren Preis stellen.
C. la Barre, gr. Ulrichsstraße Nr. 17.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Die Versammlungen finden von jetzt ab im Gasthof „zu den drei Schwänen“ statt; die erste **Montag den 4. November c. Abends 7½ Uhr** wozu die Vereins-Kameraden und solche, die dem Vereine beitreten wollen, freundlichst eingeladen werden.
Müller, Dirigent.

Borussia.

Nächsten **Freitag den 1. November Abends 7½ Uhr** wird Herr **Physiker Amberg** der **Borussia** in **Mocco's Saale** eine seiner gut empfohlenen Vorstellungen geben, wozu ich hierdurch die Mitglieder einlade.

Die **Mitgliedskarte** berechtigt zum Eintritt des Mitgliedes und noch zweier zur Familie desselben gehöriger Personen.
Cisentraut.

Goldene Rose. Donnerstag großes Schlachtfest, Morgens 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends div. **frische Wurst** und **Wurstsuppe.** **Thüringer** und **Böhmisch Bier** famos.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch **Pfananfuchen,** **Pflaumen-** und **Apfelfuchen** mit **saurer Sahne,** **Kaffeeuchen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Französische Handschuhfärberei
in **13 prachtvollen Farben** mit Garantie.
Annahme: **Schülershof 15.**

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Auguste** mit dem Hrn. **Pastor Hauffe** zu **Sierdorf** im Kreise **Wienberg** in **Schlesien,** beehren sich Bekannten und Freunden nur auf diesem Wege ergehen zu lassen.

Halle, den 28. October 1867.

Balcke, Kreisgerichtsrath.

Joh. Balcke, geb. **Wedekind.**

Gestern Vormittag 8½ Uhr entschlief nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann, der Tischlermeister **Schülbe.** Um stilles Beileid bittet
die tiefgebeugte Frau nebst 3 kleinen Kindern.

Begräbniß Mittwoch um 3 Uhr.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach Jahre langen, schweren Leiden meine liebe Frau **Antonie,** geb. **Nömbild** im 38. Lebensjahre. Diese Trauernachricht zeigt allen lieben Freunden und Bekannten tiefbetrübt an
Wilh. Menzel und Kind.

Die Beerbigung findet Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr statt.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 28. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 3"
am 29. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 2"